

# Bericht

der

## Sektion Jena

des

### Deutschen u. Oesterreichischen Alpenvereins

für die Jahre 1882 - 1907



Druck von Anton Kämpfe, Jena

1907.

12/06



# Bericht

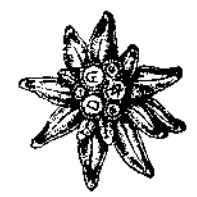
der

## Sektion Jena

des

### Deutschen u. Oesterreichischen Alpenvereins

für die Jahre 1882--1907



Druck von Anton Kämpfe. Jena  
1907.

Die Sektion Jena des Deutschen und Österreichischen Alpenvereins wurde auf Anregung des Postsekretärs Max Rühl am 31. Januar 1882 gegründet, der Zeit nach als die achtzigste des Vereins.

Die Akten aus den ersten Jahren des Bestehens sind leider nicht in den Besitz des derzeitigen Vorstandes gekommen, so daß wir zunächst nur auf die Veröffentlichungen in den „Mitteilungen“ angewiesen sind. In dem „Zweiten Nachtrag zum Verzeichnis der Mitglieder und Auszüge aus den Jahresberichten der Sektionen für 1882“, welcher dem Jahrgang 1883 der „Mitteilungen“ beigegeben ist, findet sich S. 61:

Die Sektion wurde am 31. Januar 1882 von mehreren den Sektionen Nürnberg, Frankfurt, Austria usw. angehörigen Mitgliedern, sowie von einer Anzahl vom derzeitigen Vorstand, Oberlandesgerichtsrat Prof. Dr. Fuchs, eingeladenen Alpenfreunde gegründet. Die Beteiligung hierbei ließ darauf schließen, daß trotz der Kleinheit der Stadt und der weiten Entfernung derselben von den Alpen die Bildung der Sektion einem wirklichen Bedürfnis entsprochen hat und es nur einer Anregung bedurfte, die einzelnen Alpenfreunde zu einer gemeinsamen Wirksamkeit zu vereinigen. Auch das ständige Zunehmen der Mitgliederzahl rechtfertigt die Ansicht, daß die Lebensfähigkeit der Sektion erfreulicherweise eine dauernde sein werde.

Das Vereinslokal befindet sich im Hause des Kassierers des Herrn Hoflieferanten H. Schulze, und ist von diesem der Sektion kostenfrei überlassen.

Die in Aussicht genommene Bildung einer Bibliothek schreitet rüstig fort; einen bedeutenden Zuwachs hat dieselbe durch Schenkungen der Mitglieder Dr. Ried und Juwelier Honigmann erfahren.

Das von dem Mitglied Herrn Apotheker Schulze für die Sektion angefertigte Herbarium zählt bereits über 200 Pflanzen, und dürfte im Laufe der Zeit eine hervorragende Zierde der Sammlungen der Sektion werden.

Auf die Vereinstätigkeit übergehend, so fanden nicht nur die statutenmäßig festgesetzten Versammlungen regelmäßig statt, sondern es mußten sogar während der Winterszeit — auf allgemeinen Wunsch — allmonatlich außerordentliche Versammlungen einberufen werden. Gewiß ein lebhafter Beweis des regen Eifers der Mitglieder.

In den Versammlungen fanden teils Vorträge, teils Mitteilungen touristischen und wissenschaftlichen Inhalts statt. Vorträge hielten im Laufe des Jahres die Herren: Oberlandesgerichtsrat Prof. Dr. Fuchs über die Bestrebungen des Deutschen und Österreichischen Alpenvereins und seiner Sektionen — Postsekretär Rühl über Sitzungen, Feste und Ausflüge des Salzburger Kongresses und Wanderungen im Salzkammergut — Gymnasiallehrer Dr. Ritter über Steubische Reisebilder — Garteninspektor Maurer über seine Reise nach England.

Auf S. 21 desselben Heftes findet sich das Mitgliederverzeichnis für Ende 1882: 33 an der Zahl, von denen jetzt der Sektion nur noch drei angehören: Rechtsanwalt Dr. E. Harmening, Geh. Rat Prof. Dr. Kniep und Apotheker Max Schulze.

Im Jahrgang 1884 der „Mitteilungen“ Beilage, S. 9 finden wir noch die Mitteilungen, daß 6 Sektionssitzungen stattfanden.

Vorträge: 5. März Dr. Ritter über Oberammergau und sein Passionsspiel, 7. Dezember: derselbe teilt einige

Proben aus der Dichtung Angelika v. Hörmanns „Die Salingen“ mit.

Im Sommer desselben Jahres wird der eigentliche Gründer der Sektion Postsekretär Rühl nach Magdeburg versetzt.

Das Bestandsverzeichnis führt die Sektion mit einer Mitgliederzahl von 41 auf.

1885 findet sich nur die Angabe über die Zusammensetzung des Vorstandes, dagegen keinerlei Mitteilungen über Vorträge.

1886 „Mitteilungen“ S. 157: „Die Sektion ist mit der Geographischen Gesellschaft für Thüringen in enge Verbindung getreten und genießen die Sektionsmitglieder zugleich auch alle Rechte der Mitglieder der letzteren.

An einer Ausstellung der Geographischen Gesellschaft beteiligte sich die Sektion durch eine besondere alpine Ausstellung, die vielen Beifall fand. Durch die Liebenswürdigkeit des Großherzoglichen Garteninspektors Maurer wurde die Sektion in den Stand gesetzt, für das Schaubachdenkmal in Meiningen eine Kollektion wertvoller Alpenpflanzen zu stiften.

In den Akten der Geographischen Gesellschaft zu Jena findet sich: Am 8. April 1886 berichtet der Vorsitzende der Geographischen Gesellschaft, daß es ihm gelungen sei, eine Vereinigung der Sektion Jena des D. Ö. A.-V. mit derselben zu erlangen, nach welcher die z. Z. 17 Mitglieder gegen Ueberlassung des Sektionsbeitrages (3 M.) an die Kasse der Geographischen Gesellschaft die Mitgliedschaft beider Vereine erlangen. Die Finanzverwaltung werde der Kassierer der Geographischen Gesellschaft übernehmen, im Uebrigen die Sektion Jena ihre Selbständigkeit behalten.“

Selbständige Sitzungen der Sektion haben von da an nicht stattgefunden. Ersatz boten die Vortragsabende der Geographischen Gesellschaft, deren jährlich sechs stattfanden, außerdem einige „Referierabende“. Die Mitgliederbeiträge wurden nach Abzug der Zahlungen an den Zentralausschuß

und der nötigen Regiekosten, für die Zwecke der Geographischen Gesellschaft verwendet.

An Stelle des Prof. Fuchs wurde für 1887 Gymnasiallehrer Dr. L. Ritter zum Vorsitzenden gewählt. In den Jahren 1887—1889 fehlen auch in den „Mitteilungen“ die Angaben über die Zusammensetzung des Vorstandes und die Mitgliederzahl.

Wegen Versetzung des Dr. Ritter nach Weimar wurde am 25. November 1889 Herr Dr. Skutsch, damals Privatdozent hier, zum Vorsitzenden gewählt. Die von ihm angelegten Akten sind noch in unserem Besitz. Im Juni 1890 findet sich der Eintrag: Fortan sollen, da Sitzungen der Sektion Jena längere Zeit nicht zustande kamen, die Referierabende der Geographischen Gesellschaft gleichzeitig Sitzungsabende der Sektion sein. Dementsprechend sind dann die Referierabende im Juni und Juli (Prof. Stahl über seine Reise nach Java — Prof. Regel über das Deutsch-Englische Abkommen) als Sitzungsabende zu Protokoll genommen. Bereits in der Generalversammlung im Dezember desselben Jahres wurde dieser Beschluß wieder aufgehoben, damit war aber auch wieder der Versuch ein selbständiges Vereinsleben der Sektion anzuregen, gescheitert.

In der Generalversammlung am 19. Dezember 1891 wurde als Vorsitzender Herr Privatdozent Dr. Gänge gewählt, der sein Amt 6 Jahre verwaltete. Ende 1896 trat er aus der Sektion aus.

Infolge des von der Generalversammlung des D. Ö. A.-V. zu Stuttgart gefaßten Beschlusses, einen Kaiser Franz Joseph-Fond zu gründen, trat an unsere Sektion die Frage heran, einen der Mitgliederzahl (damals 54) entsprechenden Beitrag zu leisten. Irgend ein verfügbarer Kassenbestand war nicht vorhanden.

Die Generalversammlung am 30. Januar 1897 beschloß nun, bis auf weiteres mit der Geographischen Gesellschaft in Verbindung zu bleiben, unter der Voraussetzung, daß den Mitgliedern der Sektion eine Ermäßigung des Jahresbeitrages gewährt werde, und den gemeinsamen Beitrag für

beide Vereine auf 13 M. festzusetzen. Später ist durch Beschluß der Generalversammlung vom 16. Dezember 1897 dieser Betrag auf 12 M. herabgesetzt worden.

Im Jahre 1900 wurde dann noch mit dem Vorstande der Geographischen Gesellschaft vereinbart, daß die außerhalb Jenas wohnenden Mitglieder der Sektion nicht verpflichtet sind, der Geographischen Gesellschaft beizutreten.

Der Vorschlag, die Verbindung mit der Geographischen Gesellschaft aufzulösen, ist zwar mehrfach gemacht worden, hat aber nie die Form eines rechtzeitig eingebrachten schriftlichen Antrages für die Tagesordnung der Generalversammlung angenommen.

An Stelle des Herrn Dr. Gänge wurde Herr Winkler zum Vorsitzenden gewählt, zum Schriftführer Herr Privatdozent Dr. Dinger, als Kassierer wurde Herr Hofphotograph Haack, der dieses Amt seit 1893 verwaltete, wieder gewählt.

Zur Beförderung des Vereinslebens wurde beschlossen, die vierteljährlichen Versammlungen wieder abzuhalten.

Es haben in denselben folgende Vorträge stattgefunden:

1897. 13. April. Der Vorsitzende: Über die Entstehung der Alpenseen.  
29. Juni. Der Vorsitzende: Referat über die erste Besteigung des großen Skagastölstind durch Mohr und Slingsby (nach dem Jahrbuche des Norwegischen Touristenvereins).  
12. Oktober. Herr Amtsgerichtsrat Dr. Schmid über seine Reise zur Generalversammlung in Klagenfurt (Kufstein, Hinterbärenbad, Zell, Kaprun, Kals, Heiligenblut, Sonnblick, Klagenfurt, Triest).  
16. Dezember. Herr Dr. Dinger: Reise durch Schweden auf dem Götakanal.
1898. 31. Januar. Herr Prokurist Spath über seine Reise: Landeck, Sulden, Trafoi, Sülfsfer Joch, Martell, Grödner Tal, Geißler Spitzen.  
25. April. Herr Edward Richter: Zillertal, Tristner, Pfitscher Joch, Klausen, Bozen, Angelusspitze, Sulden, Covedale, Val Cedeh, Bormio, Sülfsfer Joch.  
18. Juli. Herr Prof. Dr. Regel über seine Besteigung des Paramo de Ruiz in den Kordilleren.  
25. Oktober: Der Vorsitzende: Reise durch das Valdrestal nach dem Laerdalsfjord.

1899. 1. Februar. Herr Prof. Dr. Skutsch: Ausflüge vom Becherhaus, Wanderungen in der Rosengartengruppe, Kesselkogel, San Martino di Castrozza, Besteigung des Cimon della Pala.  
20. Februar. Herr cand. phil. Heller: Besteigung der Jungfrau.  
16. Mai. Herr E. Richter: Reise in Norwegen: Valdrestal, Jotunheim, Besteigung des Galdhøpig, Nordfjord.  
23. Oktober. Herr Geh. Rat Müller: Rund um die Marmolata. Der Vorsitzende: Bericht über die Generalversammlung in Passau.
1900. 29. Januar. Herr E. Richter: Zwei Fahrten nach der Dent du midi.  
24. Februar. Herr Dr. Dinger: Über die Ästhetik des Naturgenusses.  
23. April. Der Vorsitzende: Dransetal, St. Bernhardt, Aostatal, Sinplon, Chamonix.  
7. Mai. Herr Spath: Durch die Tauern in die Dolomiten, mit Lichtbildern nach eigenen Aufnahmen.  
19. November. Der Vorsitzende über Oberammergau und sein Passionspiel.
1901. 21. Januar. Herr Hofphotograph Haack: Reise nach Neapel und Besteigung des Vesuv.  
1. Mai. Herr E. Richter: Von Paris zum Monte Rosa.  
18. November. Der Vorsitzende: Von Trafoi über Stilsfer Joch, Aprikapaß und Val Camonica nach Brescia. Bericht über die Generalversammlung in Meran.
1902. 20. Januar. Herr Geh. Rat. Dr. Müller: Wanderungen im südwestlichen Trentino. Im Anschluß hieran: Herr Prof. Skutsch über seine Besteigung der Lobbia alta und der Presanella.  
21. April. Herr Dr. Heß: Wanderungen im Schottischen Hochgebirge (mit Lichtbildern).  
17. November. Herr Geh. Rat Prof. Dr. Müller: Val Camonica.  
15. Dezember. Herr Dr. med. Binder: Ausflug nach Bosnien und Herzegowina (mit Lichtbildern).
1903. 30. März. Der Vorsitzende: Referat über eine 1888 von Herrn Görlitz ausgeführte Besteigung des Montblanc.  
26. Oktober. Der Vorsitzende: Gudbrandsdal und Romsdal.  
14. Dezember. Herr Schüttauf: Stereoskopische Aufnahmen mit dem Teleobjektiv.
1904. 16. Mai. Herr Dr. Heß: Norwegen, Hardanger, Jotunheim, Galdhøpig, Lofoten, Tromsø (mit Lichtbildern).

1904. 21. November. Herr Geh. Rat Prof. Dr. Müller: Wanderungen in Süd-Judikarien.
1905. 23. Oktober. Herr Dr. Mühlstedt aus Leipzig: Im Bannkreis der Jungfrau (mit Lichtbildern).  
18. Dezember. Der Vorsitzende: Bericht über die Bamberger Generalversammlung.
1906. 27. Februar. Herr Hofphotograph Haack: Wanderungen im Grödener Tale (mit Lichtbildern).  
18. Dezember. Herr E. Richter: Bericht über die Generalversammlung in Leipzig.
1907. 31. Januar. Der Vorsitzende: Rückblick auf die Geschichte der Sektion Jena von 1882—1907. Herr E. Richter: Eine Reise durch den Südwesten der Vereinigten Staaten und Besuch des Grand Cañon (mit Lichtbildern).

Es hielten also Vorträge:

Herr Dr. Winkler 11. Herr Techniker E. Richter 0.  
Herr Geh. Rat Prof. Müller 4. Die Herren Prof. Dinger, Haack, Dr. Heß, Spath und Prof. Skutsch je 2. Die Herren Dr. Binder, Heller, Dr. Mühlstedt, Prof. Regel, Dr. Schmid, Schüttauf je 1.

Zu den Vortragsabenden wurden seit 1899 Damen und Gäste eingeladen.

Gesellige Vergnügungen fanden nicht statt. Bei den Zusammenkünften der Fränkisch-Thüringischen Sektionen beteiligten sich Mitglieder von uns 1905 (Saalfeld), 1906 (Erfurt). Für 1907 haben wir zur Zusammenkunft in Jena eingeladen.

Bei den Generalversammlungen waren wir durch Mitglieder unserer Sektion vertreten: 1890 (Mainz) durch Herrn Postsekretär Rühl. 1893 (Zell am See) durch Herrn Apotheker Schulze. 1897 (Klagenfurt) durch Herrn Amtsgerichtsrat Dr. Schmid. 1899 (Passau), 1901 (Meran), 1905 (Bamberg) durch Herrn Dr. Winkler. 1906 (Leipzig) durch Herrn E. Richter.

1898 und 1900 übernahmen Mitglieder der Sektion Halle, 1902—1904 Mitglieder der Sektion Schwaben unser Stimmrecht.

Das Vermögen der Sektion betrug 1897 7 M., zum Schlusse 1906 1015 M., und konnten wir zum Jubiläumsfond, sowie für die durch die Überschwemmung 1899 Betroffenen entsprechende Beiträge leisten.

Für die Bibliothek haben wir nur wenig aufgewendet, da deren Benutzung durch unsere Mitglieder nur gering war.

Haben sich auch die Hoffnungen, mit denen die Sektion gegründet wurde, nicht erfüllt, sind wir auch von jüngeren Sektionen überflügelt worden, so dürfen wir doch hoffen, daß die Sektion sich weiter entwickeln wird.

Die Mitgliederzahl und die Vorstandsmitglieder waren zu Anfang der Jahre:

1883	33	„	Prof. Dr. Fuchs, Vorsitzender; Dr. B. Ritter, II. Vorsitzender; Hoflieferant H. Schulze, Kassierer; Postsekretär Rühl, Schriftführer.
1884	41	„	Prof. Dr. Fuchs, Vorsitzender.
1885	29	„	Prof. Dr. Fuchs, Vorsitzender; Dr. B. Ritter, II. Vorsitzender; Hoflieferant H. Schulze, Kassierer.
1886	?	„	Prof. Dr. Fuchs, Vorsitzender; Dr. B. Ritter, II. Vorsitzender; Postdirektor Schimmelpfeng, Kassierer.
1887	?	„	Dr. B. Ritter, Vorsitzender; Garteninspektor Maurer, II. Vorsitzender; Postdirektor Schimmelpfeng, Kassierer.
1888	39	„	Dr. B. Ritter.
1889	32	„	Dr. B. Ritter.
1890	45	„	Dr. Skutsch, Vorsitzender; Steuerrendant Klink, II. Vorsitzender; Buchhändler Passarge, Kassierer.
1891	51	„	Dr. Skutsch, Vorsitzender; Garteninspektor Maurer, Schriftführer; Buchhändler Passarge, Schriftführer.
1892	56	„	Dr. Gänge, Vorsitzender; Garteninspektor Maurer, Kassierer.
1893	57	„	Dr. Gänge, Vorsitzender; Hofphotograph Haack, Kassierer.
1894	53	„	Dieselben.
1895	55	„	„
1896	53	„	„
1897	54	„	D. Winkler, Vorsitzender; Dr. Dinger, Schriftführer; Hofphotograph Haack, Kassierer.
1898	52	„	Dieselben.
1899	57	„	„
1900	58	„	„
1901	60	„	D. Winkler, Vorsitzender; Amtsgerichtsrat Dr. Schmid, II. Vorsitzender; Prokurist Spath, Schriftführer; Hofphotograph Haack, Kassierer.
1902	68	„	Dieselben.
1903	67	„	„
1904	71	„	„
1905	73	„	„
1906	72	„	„

# Mitgliederliste der Sektion Jena

Ende 1906.

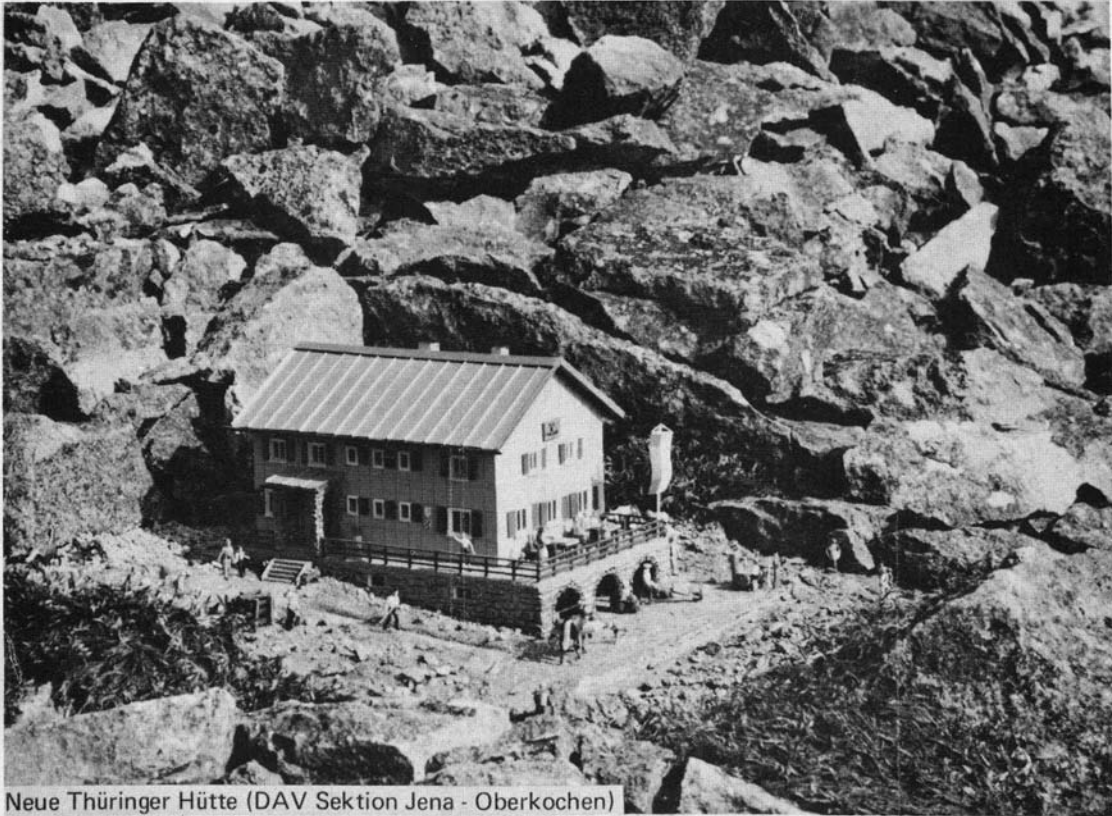
Wo kein Ortsname angegeben, ist der Wohnort Jena.

Alberti, Dr. jur., Rechtsanwalt.	Müller, Dr. med., W., Geh. Rat, Univ.-Prof.
Anton, Dr., Univ.-Prof.	Oberreich, Karl, Kaufmann.
Bauer, Anton, Fabrikbesitzer, Kahla.	Osehatz, H., Rentner.
Binder, Dr. med., G., prakt. Arzt.	Potzler, K., Fabrikdirektor in Kahla.
Börngen, V., Senatspräsident am Oberlandesgericht.	Rhotert, Dr. phil., Schuldirektor in Blankenburg a. Harz.
Danz, Dr. jur., Geh. Rat, Univ.-Prof.	Richter, E., Techniker.
Dinger, Dr. phil., H., Univ.-Prof.	Riedel, Dr. med., B., Geh. Rat, Univ.-Prof.
Ebhardt C., jun., Hoflieferant.	Rofkoth, O., Direktor des Gaswerks.
Eücken, Arnold, stud. phil., Berlin.	Schaffner, Dr. phil., S., Schuldirektor in Gumperda bei Kahla.
Fischer, M., Geschäftsleiter.	Schmid, Dr. jur., F., Amtsgerichtsrat.
Foerstel, Karl, Kaufmann.	Schott, Dr. phil., O., Fabrikleiter.
Frenzel, Dr., M., Fabrikbes. Steudnitz.	Schramke, M., Ingenieur in Hamburg.
Gächring, P., Institutslehrer, Gumperda bei Kahla.	Schröter, H., Apotheker in Kahla.
Gaertner, P., Institutslehrer, Gumperda.	Schüttauf, R., Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Zeisswerk.
Gaertner, R., Institutslehrer, Gumperda.	Schulze, M., Apotheker.
Gerntz, H., Schneidermeister.	Siedentopf, Dr. phil., H., Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Zeisswerk.
Giese, Dr. med., E., Univ.-Prof.	Sievers, Dr. med., R., Assistenzarzt der chirurgischen Klinik Leipzig.
Grellmann, Fr., Hofbäcker.	Spath, K., Prokurist.
Günther, H., Kaufmann.	Stintzing, Dr. med., R., Geh. Rat, Univ.-Prof.
Haack, Fr., Hofphotograph.	Strohschein, Fr. Joh., Schulvorsteh.
Haeckel, Dr., E., Univ.-Prof.	Stübel, H., cand. med. in München.
Hahn, M., Zahnarzt.	Tesch, E., Hofphotograph.
Harmening, Dr. jur., E., Rechtsanwalt.	Teuscher, Dr. med., H., Arzt in Weißer Hirsch.
Heß, Dr. phil., W.	Urban, A., Rittergutsbesitzer.
Himer, Curt, Kaufmann.	Wagenmann, Dr. med., A., Geh. Rat, Univ.-Prof.
Himer, Frau Louise.	Wandersleb, Dr. phil., E., Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Zeisswerk.
Hoffmann, A., Photochemiker.	Weimar, F., Drogist.
Just, W. R., Kaufmann in Freiberg.	Winkler, Dr. phil., Privatgelehrter.
Kämpfe, A., Buchdruckereibesitzer.	Wittich, W., cand. med. in München.
Kellner, A., Rentner in Kahla.	Zsigmondy, Dr. phil. R., Privatgelehrter.
Klemm, B., Ingenieur.	
Klett, R., Prokurist.	
Kniep, Dr. jur., F., Geh. Rat, Univ.-Prof.	
Knorr, Dr. phil., Geh. Rat, Univ.-Prof.	
König, Dr. phil., A., Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Zeisswerk.	
König, Fräulein A.	
Kutschbach, Dr. med., Sanitätsrat in Kahla.	
Linck, Dr. phil., G. E., Geh. Rat, Univ.-Prof.	
Loebe, Dr. theol., E., Kirchenrat in Roda (S.-A.).	
Loewel, Ed., Apotheker in Roda (S.-A.).	
Lüdecke, J., Obertelegraphensekretär.	
Müller, A., Baumeister.	

## Im Jahre 1907 aufgenommen:

Sonnenfeld, Dr. phil., Institutslehrer in Gumperda.
Kohlmann, E., Oberpostassistent.
Zöllner, H., Oberpostassistent.





Neue Thüringer Hütte (DAV Sektion Jena - Oberkochen)